

# Ratssitzung 13.3.2017

## Tagesordnung

Bei der Bürgerfragestunde wies Wolfgang Jansen auf die im Mai stattfindende Sonderveranstaltung des Seniorenbeirats zum 25-jährigen Bestehen hin und lud die Ratsmitglieder dazu ein. Jörg Brucks wollte wissen, wie es jetzt weitergehe mit dem Windpark Brelingen und ob es dazu eine Vorlage zur Aufgabe gäbe. Antwort BM: Es gibt keine Aufgabe. Wolfgang Bertling wies auf die gefährliche Kreuzung L190/Fuhrenkamp in Scherenbostel hin. Hier antwortete Susanne Schönemeier, sie nähme das mit in die Verwaltung und man würde sich das mal vor Ort ansehen.

Dann eröffnete Wolfgang Kasten die Sitzung und zog die **TOP 1-3** schnell durch. Unter **TOP4** –Bürgermeister-Mitteilungen- begrüßte er Gunter Partetzke als Sprecher des neu gewählten Behindertenbeirates (BB), für den man allerdings noch weitere Mitglieder zur Verstärkung suche, denn mit 11 möglichen bei vorhandenen 7 Mitgliedern könne schnell mal die Arbeitsfähigkeit infrage gestellt sein. Leider gab es dann als weiteren Mitteilungspunkt etwas Negatives: Auch die Wedemark hat jetzt leider „Reichsbürger“ als Bewohner, die prompt die Verwaltung mit sinnlosen Klagen, Beschimpfung bis hin zur Bedrohung der Verwaltungsmitarbeiter überschütten. Man werde mit aller Kraft gegen dieses Unwesen vorgehen.

**TOP5:** Antrag auf Einführung einer Katzen- und Pferdesteuer analog zur Hundesteuer: Nachdem in den Fraktionen der Antrag bereits abgehandelt war, hätte man mit einer knackig kurzen Darstellung anstelle der langatmigen Redebeiträge von Daniela Mühleis und Dr.Adamczuk den langsam gährenden Zuhörern die Ablehnung erklären sollen.

**TOP6-8:** Hier ging es um Feuerwehrfragen –Feuerwehrbedarfsplan, Satzung und Feuerwehr-Entschädigungssatzung-, die alle einstimmig durchgewunken wurden.

**TOP9:** Ausbau der Kreisstraße K107 zwischen Wennebostel und Gailhof: von Einem trug hier vor, dass derzeit leider die Fördergelder vom Land gestrichen sind. Damit ist auch der Ausbau der Regenwasserkanals, der in Folge den Neubau von Bürgersteigen mit der Straßenbeleuchtung innerhalb der Ortschaft nach sich gezogen hätte, vorerst auf Eis gelegt. Man bemüht sich aber in persönlichen Gesprächen bei Region und Land, diese Fördergelder doch noch frei zu schalten, um das schon so lange geplante Vorhaben endlich realisieren zu können.

Die **TOPs 10 und 11** wurden ohne Wortbeitrag einstimmig beschlossen.

Beim **TOP12** ging es um die genehmigungspflichtige Annahme einer Spende in Form von 25 Notebooks des Fördervereins der Realschule, die gemäß Mitteilung des BM noch um eine 5.000-EURO-Spende der E.ON-Avacon in Form einer Smartbank ergänzt wurde. Die Smartbank wird im Schulzentrum aufgestellt und ermöglicht das drahtlose Aufladen und Nutzen der Smartphones per WLAN für die Schüler im Bereich des SZ-Mellendorf.

**TOP13:** Der Ratsvorsitzende informierte Rat und Zuhörer über die Neubesetzung der verschiedenen Ratsausschüsse durch Mitglieder des neuen Behindertenbeirates.

Im **TOP14** wurde ohne Aussprache kurz erläutert, dass im Haushalt 18.000€ vorgesehen sind für diejenigen Mitarbeiter, die am System der Leistungsorientierten Bezahlung teilnehmen. Hier wurde seitens der FDP ergänzt .....dafür auch die entsprechende Gegenleitung zu sehen bei den Mitarbeitern.

**TOP15:** ABO-Theater Wedemark: Mit den Theater-Tagen Wedemark soll den

rückläufigen Abo-Zahlen entgegen gewirkt werden und da hat sich die Kulturbeauftragte, wieder einmal über den Klee gelobt, „Theater an besonderen Orten“ ausgedacht, also ohne feste Bühne an wechselnden Orten auch oder besonders im Freien.

**TOP16** – Die Änderung der Satzung über Kinderbetreuung ging einstimmig durch.

**TOP17** – Erlass einer Haushaltsatzung und –Planes für 2017: von Einem und Benk sezierten diesen 60-Mio-Punkt gründlich, Lucka und van der Vorm gaben zusätzlich ihre Stellungnahme ab. Am längsten nahm sich die Lange von der AfD mit geschätzten 15 min Redezeit des Haushaltes an, an vielen Stellen Selbstverständlichkeiten skizzierend, überwiegend in typischer AfD-Manier provozierend.

Bei 6 Gegenstimmen/Enthaltungen wurde der Haushalt angenommen.

Bei den Anträgen unter **TOP18** wurde der Antrag der SPD zum Thema „Geförderter Wohnungsbau zwecks Schaffung preisgünstigen Wohnraums“ an die Ausschüsse verwiesen.

Der Antrag der Gruppe C / FDP zur Veränderung verschiedener Posten sowohl im Ergebnis-Haushalt wie auch im Finanzhaushalt wurde mit der rot-schwarzen Mehrheit abgelehnt.

Da es keine Anfragen gab, konnte Wolfgang Kasten die Sitzung um 22:20 schließen.